

Pressemitteilung

Nr. 207 vom 27. August 2020

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Deutlich mehr Schweineschlachtungen im 1. Halbjahr 2020 in Brandenburg

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2020 wurden in Brandenburg 749 500 Schweine gewerblich geschlachtet. Wie das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mitteilt, waren das 165 300 Schweineschlachtungen oder 28,3 Prozent mehr als im 1. Halbjahr 2019.

Die gewerblichen Schlachtzahlen bei den Rindern und Schafen waren dagegen rückläufig. Von Januar bis Juni 2020 wurden 13 500 Rinder geschlachtet. Das sind 13,6 Prozent weniger als im 1. Halbjahr 2019. Bei den Schafen ging die Zahl der Schlachtungen um 13,1 Prozent auf 31 400 zurück.

Entsprechend den Entwicklungen der Schlachtzahlen veränderten sich auch die Schlachtmengen. So nahm diese bei den Schweinen um 29,1 Prozent auf 71 200 Tonnen zu. Bei den Rindern ging sie um 10,9 Prozent auf 4 100 Tonnen und bei den Schafen um 14,8 Prozent auf 640 Tonnen zurück.

Der Anteil des Schweinefleisches an der gewerblichen Fleischproduktion (ohne Geflügelfleisch) stieg im 1. Halbjahr 2019 auf 93,7 Prozent. Der Rindfleischanteil ging auf 5,4 Prozent zurück und der des Schaffleisches sank auf 0,8 Prozent.

Über das Datenangebot des Bereiches **Landwirtschaft** informiert:

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Telefon: 030 9021-3050, **Fax:** 030 9021-3041

E-Mail: agrar@statistik-bbb.de

Dossier zur Corona-Pandemie –
Direkt zu den statistischen Daten:

